



Statistische Berichte



Kennziffer: H I 4 - vj 03/2014

Dezember 2014

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im 3. Vierteljahr 2014

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

| | |
|----------------|--|
| Ursula Kilb | 0611 3802-557 |
| Patrik Vollmer | 0611 3802-552 |
| E-Mail | verkehr@statistik.hessen.de |
| Telefax | 0611 3802-592 |
| Internet | http://www.statistik-hessen.de |

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkungen | 1 |
| Tabellen | |
| 1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 3. Vierteljahr 2012 bis 2014 | 2 |

Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen:

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährige Erhebung, im gleichen Umfang wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 1 VerkStatG.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden.

Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Hinweis

Bei den in diesem Bericht veröffentlichten aktuellen Vierteljahresergebnissen handelt es sich um vorläufige Angaben. Die Daten der jeweiligen Vorjahresquartale sind endgültige Ergebnisse. Ab dem Berichtsjahr 2011 wurde eine neue Stichprobenschicht zur Befragung herangezogen.

1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

| Verkehrsart | Unternehmen ¹⁾ | Fahrgäste ²⁾ | Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal | Beförderungsleistung | Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal |
|----------------------------------|---------------------------|-------------------------|---|-------------------------|---|
| Verkehrsmittel | Anzahl | 1000 | % | 1000 Personen-kilometer | % |
| 3. Vierteljahr 2014 | | | | | |
| Liniennahverkehr ³⁾ | 77 | 488 170 | 0,4 | 9 955 414 | – 1,3 |
| davon mit | | | | | |
| Eisenbahnen | 5 | 360 248 | 0,4 | 9 241 600 | – 0,9 |
| Straßenbahnen | 4 | 57 174 | 3,3 | 240 330 | 3,2 |
| Omnibussen | 69 | 72 004 | – 1,9 | 473 485 | – 10,1 |
| Linienfernverkehr mit Omnibussen | 3 | 358 | 24,4 | 304 286 | 21,0 |
| I n s g e s a m t | 78 | 488 528 | 0,4 | 10 259 700 | – 0,7 |
| 3. Vierteljahr 2013 | | | | | |
| Liniennahverkehr | 80 | 486 277 | 20,7 | 10 084 354 | 25,0 |
| davon mit | | | | | |
| Eisenbahnen | 5 | . | . | . | . |
| Straßenbahnen | 4 | . | . | . | . |
| Omnibussen | 72 | . | . | . | . |
| Linienfernverkehr mit Omnibussen | 3 | 288 | 25,8 | 251 526 | 24,0 |
| I n s g e s a m t | 81 | 486 565 | 20,7 | 10 335 880 | 25,0 |
| 3. Vierteljahr 2012 | | | | | |
| Liniennahverkehr | 80 | 402 975 | 0,3 | 8 067 317 | 1,2 |
| davon mit | | | | | |
| Eisenbahnen | 5 | 273 908 | 1,2 | 7 338 516 | 1,3 |
| Straßenbahnen | 4 | 55 560 | 4,7 | 233 899 | 4,6 |
| Omnibussen | 72 | 74 842 | – 5,4 | 494 902 | – 1,5 |
| Linienfernverkehr mit Omnibussen | 2 | 229 | – 18,2 | 202 892 | – 19,4 |
| I n s g e s a m t | 81 | 403 204 | 0,3 | 8 270 208 | 0,6 |

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. — 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastanzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten). — 3) Für 2013 erfolgt wegen Unternehmenswechsel aus anderem Bundesland keine weitere Differenzierung.